

Zeitung in Kambodscha schließt

Phnom Penh. Eine der führenden unabhängigen Tageszeitungen Kambodschas hat im Streit mit der Regierung ihr Erscheinen eingestellt. Damit werde ein bedeutender Teil der Pressefreiheit zerstört, so die Redaktion der *Cambodia Daily* in einem Statement am Montag. Ministerpräsident Hun Sen hatte im August umgerechnet etwa 5,3 Millionen Euro Steuern von dem seit 24 Jahren auf Englisch erscheinenden Blatt gefordert. Sollte die Zeitung nicht zahlen, müsse sie »ihre Sachen packen und gehen«, so der Regierungschef. Die letzte Ausgabe vom Montag berichtete von der Verhaftung des Oppositionsführers Kem Sokha in der Nacht zuvor. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/317614.zeitung-in-kambodscha-schließt.html>